

# Schule

## Gedächtnistraining zum Thema Schule

- 1. Gedicht - Einstimmung auf das Thema - Assoziation
- 2. Deutschunterricht - Wortfindung
- 3. Kunstunterricht - Kreativität
- 4. Sportunterricht - Bewegung
- 5. Klassenlehrerstunde - Biografiearbeit
- 6. Gedicht - Ausklang

### 1. Gedicht zum Thema - Einstimmung

Hörst du's schlagen halber acht?  
Gleich das Buch zurechtgemacht!  
Schau, schon rudelt's groß und klein,  
dick und dünn zur Schul hinein.  
Willst du gar der Letzte sein?  
Schnell die Mappe übern Kopf  
Und die Kappe auf den Schopf.  
Und nun spring und lern recht viel.

Friedrich Wilhelm Güll, 1812-1879

### 2. Deutschunterricht - Wortfindung

Wörter nennen, die mit Schule zu tun haben:

A - Alphabet

B - Buch

C - Chemie

D - Deutsch, doof

E - Englisch

... bis zum Z – Zeichenunterricht - sofern die TN diese Übung mögen.

Und ich habe die Erfahrung gemacht, dass sie diese Übung sehr gern mögen.

#### Kurze Variante:

S - Schiefertafel

C - Chemie

H - Hausarbeit

U - Unterricht

L - Lehrer

E - Eltern

### 3. Kunstunterricht - Phantasiebilder

Ein Blatt mit Tintenkleckschen austeilen, die Tintenkleckschen sollen kreativ gestaltet werden, z. B. zu einem Maikäfer verändert werden oder zu einem Blatt oder einem Baum oder was weiß ich.

### 4. Sportunterricht - Schnipp, schnapp, peng

Ein TN beginnt, indem er **schnipp** sagt und nach **rechts** klatscht und der rechts sitzende TN klatscht ebenfalls nach rechts und sagt ebenfalls **schnipp**, das geht so lange weiter, bis ein TN **schnapp** sagt und nach **links** klatscht, der links daneben sitzende TN sagt ebenfalls **schnapp** und klatscht auch nach links, das geht so lange weiter, bis ein TN die Richtung ändert, indem er **schnipp** sagt und nach rechts klatscht.

Wichtig: die Richtungsänderung nehmen die TN vor, indem sie das Wort ändern:

Schnipp heißt immer klatschen nach rechts, schnapp heißt immer klatschen nach links.

**Erweiterte Variante:** wenn ein TN peng sagt und mit beiden Händen über den Tisch (oder auf die andere Seite) zeigt auf einen TN und peng (oder plitsch-platsch) sagt. Dieser entscheidet, ob er mit der Schnipp-Richtung oder Schnapp-Richtung weitermacht.

Die TN empfinden es als entlastend, wenn ich erst eine „Proberunde“ mache, in der die Irrtümer ganz locker geklärt werden können.

### 5. Klassenlehrerstunde - Biografiearbeit

Das Gespräch über Schule und Schulerlebnisse wird ganz sicher sehr lebhaft sein. Allein die Frage: „Sind Sie gern zur Schule gegangen?“ wird gern beantwortet.

Hatten Sie einen Lieblingslehrer/eine Lieblingslehrerin?

Welches war Ihr Lieblingsfach?

Haben Sie noch Ihre erste Lesefibel?

Hatten Sie eine/einen Schulfreundin/Schulfreund?

Wie weit war der Schulweg?

Wie viele Kinder saßen in einem Raum?

### 6. Gedicht zum Ausklang

Herr Lehrer, ich bedanke mich für Ihren schönen Unterricht

Ich konnte wohl, ich wollte nicht

Ich war ein kleiner Bösewicht

Und sie ein grober Lehrer

Tucholski 1890 ( Berlin) 1935 ( Göteborg)

**Und jetzt ist erst einmal Pause – In Kürze geht es weiter – Auch mit Rechnen und Schreiben und Lesen!!!**

© Christa Wallewein, Autorin von Neue Modelle zum Gedächtnistraining bei Don Bosco, 16,90€, ISBN 978-3-7698-1671-6, Spiele, Gesprächsimpulse, Gedichte, Lieder, Biographiearbeit, method.-didaktische Hinweise, <http://www.gedaechtnistraining-hamburg.de>